

Informationsbericht

- San Vicente de Paúl, Quito, Ecuador
- 1. April – 30. September 2017

Liebe Mitglieder und Spender von GRATEFUL CHILDREN

Nachfolgend möchte ich Sie im gewohnten Rahmen über die Verwendung Ihrer Spendengelder im vergangenen Semester informieren. Am 28. April 2017 hat uns GRATEFUL CHILDREN den Betrag von CHF 14 000.— überwiesen, womit wir folgende Bedürfnisse abdecken konnten:

- Mit CHF 4'954.— wurde eine Betreuerin in der Kinderkrippe während sechs Monaten finanziert.
- Mit CHF 4'313.— bezahlten wir eine Kindergärtnerin während sechs Monaten.
- CHF 2 719.— wurden für monatliche Pensionen, Schulgebühren, die jährlichen Schulmaterialien und obligatorische Uniformen zum Schulanfang verwendet.
- CHF 2 014.— kam der medizinischen Versorgung zugute.

Im nächsten Semester zählen wir weiterhin auf Ihre ebenso wichtige wie geschätzte Unterstützung, um die Kosten für die von GRATEFUL CHILDREN finanzierten Betreuerin in der Kinderkrippe sowie die Kindergärtnerin für weitere sechs Monate zu decken. Die übrigen Mittel werden für die medizinische Betreuung, die Schulbildung sowie für die Transportkosten eines Ausflugs mit den Kindern verwendet.

Herzlich willkommen und alles Gute für die Zukunft

Am Semesterende betreuten wir 66 Babys, Kinder und Jugendliche (-2 im Halbjahresvergleich); die Fluktuation ist mit sechs Ein- und acht Austritten relativ tief ausgefallen. Allerdings führen die teilweise langwierigen Prozesse der zuständigen Behörden zu unnötigen Verzögerungen, z.B. freigegebene Adoptionen werden mangels Aushändigung der Urkunde um Wochen/Monate verzögert. Auch familiäre Wiedereingliederungen erfahren derartige Verzögerungen.

Die sechs aufgenommenen Säuglinge und Babys im Alter von neun Tagen bis zu 14 Monaten wurden als Folge von Verwahrlosung – straffällige Eltern, welche teilweise verwahrt sind – sowie aus Schutzgründen – hauptsächlich aufgrund drogen- und alkoholabhängiger Eltern und zur Vorbeugung von Kindesmisshandlungen – bei uns aufgenommen.

Vier der acht ausgetretenen Kinder wurden für nationale Adoptionen freigegeben und zwei 3-jährige Zwillingsschwestern konnten in ihre Familie wiedereingegliedert werden. Zwei nun Erwachsene mussten altershalber austreten. Einer dieser zwei wurde von einer Fussballmannschaft (Musukruna) in Riobamba aufgenommen. Er trainiert hart und wird von Verantwortlichen des Fussballklubs beaufsichtigt. Unsere Sozialarbeiterin steht in regelmässigem Kontakt mit ihm, und er hat seine zwei im Heim verbliebenen Brüder bereits zweimal besucht. Die zweite altershalber Ausgetretene wohnt bei einer unserer Angestellten, welche ihr ein Dach über dem Kopf bereitstellt. Sie führt ihre laufende Schulbildung fort.

Nichts geht über eine gute Ausbildung

35 Kinder und Jugendliche geniessen eine Schulausbildung in sieben Privatschulen in Quito. Zehn Kleinkinder im Alter von zwei bis fünf Jahren befinden sich gegenwärtig im heimeigenen Kindergarten.

Die meisten Primar- und Sekundarschüler haben das Schuljahr ohne grössere Schwierigkeiten bestanden, wobei ein Schüler wegen Konzentrationsschwierigkeiten eine Klasse wiederholen musste. Ein Schüler mit grösseren Lernschwierigkeiten musste zum Schulanfang in eine Sonderschule versetzt werden.

GRATEFUL CHILDREN

Es lebe die Freizeit

Im Juli und August genossen unsere Kinder und Jugendlichen die lang ersehnten Sommerferien. Für die im Heim verbliebenen Babys, Kinder und Jugendliche haben wir verschiedene Aktivitäten im Heim, in Quito und in Ecuador organisiert. Ausserdem haben wir einen „Tag der offenen Tür“ durchgeführt, an welchem die durch die Kinder gebastelten Gegenstände zur Schau gestellt wurden.



Während der Freizeit nahmen zahlreiche Kinder an verschiedenen Workshops teil: 1) Herstellung von Backwaren und Schokolade, 2) Hand- und Gartenarbeiten sowie 3) Musikunterricht.

Neben religiösen Feiern haben wir die Geburtstage der Kinder und des Personals pro Quartal gemeinsam zelebriert. Das letzte Mal haben wir einen gemeinsamen Morgen mit sportlichen Tätigkeiten verbracht.

Gerne machen wir auf die Fotos auf den nachfolgenden Seiten aufmerksam, denn ein Bild sagt bekanntlich mehr als tausend Worte.

Ereignisse in Ecuador

Lenín Moreno hat am 24. Mai 2017 offiziell sein Amt als Präsident von Ecuador angetreten und Rafael Correa abgelöst. Was die staatliche Unterstützung angeht, zählen wir auf Kontinuität.

Kaum war Moreno gerade zwölf Tage im Amt, als er am 5. Juni eine sogenannte „Anti-Korruptionsfront“ ausrief. Als Begründung führte er an, dem Staat „mangelt es an Aufsicht“. Seither wurden zahlreiche ranghohe Politiker abgesetzt, wie z.B. der Vizepräsident Jorge Glas, der überdies zu sechs Jahren Haft verurteilt worden ist.

Die Spannungen innerhalb der regierenden Partei Alianza País (AP) in Ecuador nehmen durch die Bildung zweier Gruppen in der Parlamentsfraktion weiter zu. Eine von ihnen unterstützt den amtierenden Präsidenten Lenín Moreno, eine andere den bisherigen Vizepräsidenten Jorge Glas und Ex-Präsident Rafael Correa.

Für Ihre regelmässige Unterstützung danke ich Ihnen im Namen der begünstigten Kinder von ganzem Herzen und wünsche Ihnen alles Gute für das bevorstehende 2018!

Liebe Grüsse aus Ecuador

Cristina González
Heimleiterin

Dieser Bericht wurde vom Heim San Vicente de Paúl, basierend auf einem Raster von GRATEFUL CHILDREN, erstellt und durch GRATEFUL CHILDREN übersetzt sowie leicht überarbeitet, jedoch inhaltlich nicht verändert.

GRATEFUL CHILDREN

Fotos

Wiedereingliederung von 3-jährigen Zwillingsschwestern in ihre Familie



Jährliche Feierlichkeiten zu Ehren von San Vicente de Paúl (Gründungsvater)



Sportlicher Morgen im Kinderheim



Jahresausflug mit den Kindern



GRATEFUL CHILDREN

Tag der offenen Tür während Ferien



Nutzung von heimeigenen Flächen



Verschiedene Feierlichkeiten



Anhang

Genauere Verwendung der Spendengelder (in CHF):

28.4.2017	Zahlungseingang	14 000.—	
	Personal		
	Betreuerin Kinderkrippe, April – Sep. 2017*	4 953.90	
	Kindergärtnerin, April – Sep. 2017	4 312.79	
	Schulbildung		
	Schulbücher und –materialien zum Schulanfang für neun schulpflichtige Kinder**	956.73	
	Neun obligatorische Schuluniformen (inkl. Schuhe)	1 007.09	
	Einschreibengebühren und monatliche Schulpensionen für drei Kinder	755.31	
	Medizinische Versorgung		
	Fachärztliche Behandlungen für 10 Kinder	2 014.07	
	Rundungsdifferenz	(0.11)	
	Total	14 000.—	14 000.—

* Durch eine testamentarische Zuwendung finanziert

** CHF 46.10 durch eine testamentarische Zuwendung finanziert

Detaillierte Bedürfnisse für das Halbjahr Oktober 2017 bis März 2018

1. Betreuerin für Kinderkrippe (100%) während sechs Monaten.
2. Kindergärtnerin (100%) während sechs Monaten.
3. Medizinische Versorgung für alle Kinder.
4. Schulpensionen und –ausgaben.
5. Transportkosten für Ausflug der Kinder